

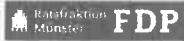


FRAKTION
BV HILTRUP

SPD

CDU-Fraktion in der BV-Hiltrup

**Freie
Demokraten**



DIE LINKE.

Stadt Münster Amt für Bürger- und Ratsservice Bezirksverwaltung Hiltrup	
29. Juli 2022	
Scheck	€

Münster, 29. Juli 2022

Gemeinsame Anregung gem. § 21 Abs. 4 Hauptsatzung an die Verwaltung

Pump Track und Skateranlage für Amelsbüren

Die Bezirksvertretung Hiltrup möge beschließen:

1. Die Verwaltung wird gebeten, die Realisierbarkeit einer sog. Pump Track für Kinder und Jugendliche und einer Skateranlage in Amelsbüren im Bereich östlich des „Pastorenbusch“ / westlich des DJK-Künstrassenplatzes zu prüfen oder gegebenenfalls alternative Flächen aufzuzeigen.
2. Die Möglichkeit der Einwerbung von Fördergeldern ist zu prüfen. Gegebenenfalls ist hierbei eine Kooperation mit dem DJK Grün-Weiß Amelsbüren in Betracht zu ziehen.
3. Folgende Anträge und Anregungen sind in die Prüfung einzubeziehen :
 - A-H/0027/2020 Skateranlage für Amelsbüren vom 19.11.2020
 - A-H/0001/2022 Bikepark für Amelsbüren vom 11.1.2022
 - Bürgeranregung gem. § 24 GO NRW Nr. 2022-0002 vom 28.12.2021 Anlegung eines Pump Track-/Bikeparks in Amelsbüren
4. Die Verwaltung berichtet zu den Realisierungsmöglichkeiten, Flächenbedarfen und Kosten zur Sitzung der BV-Hiltrup am 3. November 2022.

Begründung :

Mit den einstimmig von der BV-Hiltrup beschlossenen Anträgen A-H/0027/2020 und A-H/0001/2022 wurde der gemeinsame politische Wille artikuliert, für Kinder und Jugendliche im wachsenden Stadtteil Amelsbüren bisher fehlende, vereinsungebundene Freizeit- und Sportmöglichkeiten zu schaffen.

In Ortsterminen mit den Verfassern der Bürgeranregung am 1. April in Amelsbüren und zuletzt am 30. Mai an der beispielgebenden Pump Track in Wolbeck (nördlich Holtrode) , an dem Vertreter der BV-Fraktionen und auch der Verwaltung (Ämter 51 und 67) teilnahmen, wurde das Anliegen konkretisiert. Den Jugendlichen geht es um die Errichtung einer ortsnahen sog. Pump Track wie die in Wolbeck für Kinder und Jugendliche.

Neben einer sog Pump Track wird auch eine Skateranlage u.a. für ältere Jugendliche für notwendig erachtet, um ein möglichst breites Angebot an vereinsungebundenen Freizeitsportmöglichkeiten vorzuhalten. Ein solches Angebot fehlt – im Gegensatz zu anderen Stadtteilen – in Amelsbüren.

Um die Generierung von Fördergeldern zu ermöglichen, soll geprüft werden, das Projekt gegebenenfalls zusammen mit dem DJK Grün-Weiß Amelsbüren durchzuführen, ohne jedoch eine volle Integration in den Verein anzustreben. Im Rahmen eines solchen Public-Private-Partnership könnten folgende Fördermöglichkeiten in Betracht kommen :

- Städtebauförderung
- EFRE Förderung (Europäischer Fonds für regionale Entwicklung)
- ETZ (Programm der europäischen territorialen Zusammenarbeit)
- Fördermittel des Landes NRW über Kreissportbund und Landessportbünde
- Förderprogramm für Schulen
- DOSB Förderungen (Deutscher Olympischer Sportbund)

Die städtische Fläche am „Pastorenbusch“ in Amelsbüren unmittelbar westlich des Kunstrasenplatzes des DJK Grün-Weiß Amelsbüren soll wegen der sofortigen Verfügbarkeit und der Nähe zum Sportverein bei der Prüfung der Realisierbarkeit des Projektes zuvörderst betrachtet werden .

M.Schulze-Werner	S. Kerkhoff	C. Peters	U.Eckervogt	O.Philipp	A.Leschik
G.Raisner	A-M. Velling	J. Burkhardt			
	F. Schade	M. Bröckers			
	A. Ulrich	W. Stein			